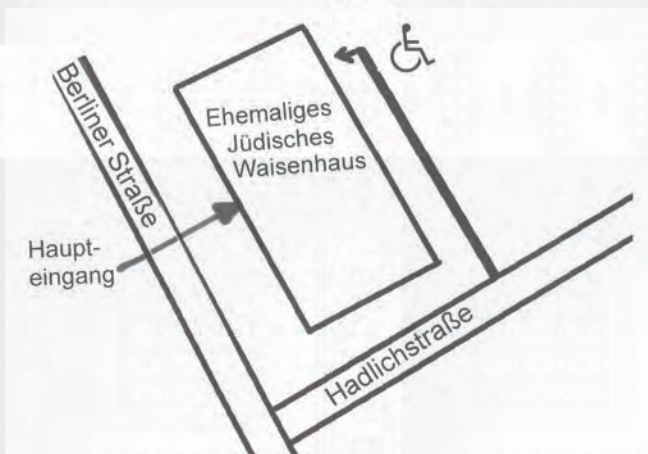


Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung
Telefon 030 47 48 21 76
www.cajewitz-stiftung.de
kontakt@cajewitz-stiftung.de



Veranstaltungsort:
Ehemaliges Jüdisches Waisenhaus, Betsaal
Haupteingang: Berliner Straße 120–121
13187 Berlin.

EINLADUNG

der

Dr. Walter und Margarete Cajewitz-Stiftung
zum 51. Pankower Waisenhausgespräch

Donnerstag, 31. Januar 2019, 18 Uhr

Die Verfolgung als jüdisch oder politisch unzuverlässig geltender Richter in der NS-Zeit machte auch vor den Toren des Preußischen Obergerverwaltungsgerichts in Berlin nicht halt. Die Mitglieder dieses einzigen Organs der Verwaltungsgerichtsbarkeit für Preußen waren ebenso wie Richter der anderen Gerichtsbarkeiten von dem sogenannten Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamten-tums betroffen. Gegen 14 von ihnen – fast ein Viertel der dortigen Richterschaft – wurden Maßnahmen ergriffen: Drei wurden entlassen und acht auf provinzielle Regierungsratsstellen versetzt; drei weitere „wählten“ zur Abwendung einer solchen Degradierung den Ruhestand. Betroffen waren unterschiedlichste Persönlichkeiten, neben Sozialdemokraten, Liberalen und Zentrumsmitgliedern auch unpolitische „Nichtarier“, sodass ein Kaleidoskop der Weimarer Zeit entsteht.

Drei als „Volljuden“ eingestufte Richter kamen infolge der NS-Herrschaft zu Tode: Der Vorsitzende des Republikanischen Richter-bundes Wilhelm Kroner, Herausgeber der Zeitschrift „Die Justiz“, der Völkerrechtler Ernst Isay, Kommentator des Reichs- und Staats-angehörigkeitsgesetzes und der Genossenschaftsrechtler Fritz Citron. Andere überlebten in der Emigration.

Das Buch der Berliner Juristen *Renate Citron-Piorkowski* und *Dr. Ulrich Marenbach* schließt eine Lücke, die bisher mit Blick auf den Ausgrenzungsprozess in der preußischen Verwaltungsgerichts-barkeit bestand. Unter Auswertung einer Vielzahl von Akten und privater Dokumente werden die Einzelschicksale nicht nur der Be-troffenen nachgezeichnet, sondern auch die Akteure benannt, die in Gerichtsleitung und Innenministerium die Ausgrenzung vollzogen.

51. Pankower Waisenhausgespräch

Donnerstag, 31. Januar 2019, 18 Uhr

im Betsaal des ehemaligen Jüdischen Waisenhauses

Verjagt aus Amt und Würden

– Vom Naziregime 1933 verfolgte Richter des Preußischen Obergerverwaltungsgerichts –

Buchvorstellung und Podiumsdiskussion

Renate Citron-Piorkowski

Vors. Richterin am Verwaltungsgericht Berlin (a.D.) und
Richterin des Verfassungsgerichtshof von Berlin (a.D.)
Es liest *Christoph David Piorkowski*, Journalist und Autor.

Dr. jur. Ulrich Marenbach

Vors. Richter am Obergerverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg

Moderation

Professor Dr. Peter-Alexis Albrecht

Goethe-Universität Frankfurt/Main